

Diknu Schneeberger Trio

Mit seinem 2007 erschienenen Debütalbum "Rubina" sorgte der damals erst 17-jährige Wiener Gypsy Gitarrist für Furore, erhielt mit dem Hans-Koller-Preis den wohl wichtigsten Jazzpreis seines Landes und konzertierte mit seinem Trio vor ausverkauftem Haus in Frankreich, Deutschland, England, Russland, Spanien, Mexiko...

Es folgte "The Spirit Of Django" – frische und zeitgemäße Musik im Geiste Django Reinhardts, ein lebendiges Album voller Spielfreude des mittlerweile zum Shooting Star der internationalen Gypsy Jazz Szene aufgestiegenen Diknu.

Auf dem 2012 erschienenen Album "Friends" hat der mittlerweile 22-Jährige sein von Anfang an begeisterndes Spiel deutlich weiterentwickelt, verfeinert und erweitert. Seine Improvisationen stecken voller Überraschungen, Energie und Eigenständigkeit. Er verbindet perfekte Technik mit lockerer Verspieltheit und besticht durch natürliche Musikalität und rhythmischen Einfallsreichtum.

Diknu soliert mit leichter Hand, mit virtuoser und melodiöser Fantasie sowie mit einer geballten Ladung Swing, was das Zuhören zu einem einzigen Vergnügen macht. Mittlerweile ist der Gitarrist auf bestem Wege eine Weltkarriere zu machen, woran auch sein Trio bedeutenden Anteil hat. Diknus Vater Joschi Schneeberger, seit langem eine feste Größe der Wiener Jazz-Szene, spielt einen soliden und feurigen Kontrabass. Martin Spitzer (auch Hans-Koller-Preisträger) als Diknus (ehemaliger) Lehrer, Mentor und Freund rollt als Rhythmus-Gitarrist einen fein gewebten Klangteppich aus. Das durch Spielfreude und Spontaneität geprägte Zusammenspiel des Trios begeistert Publikum wie Kritiker gleichermaßen und garantiert ein echtes Hörerlebnis. Besser und interessanter kann Gypsy Jazz nicht sein.